



Medieninformation

Landesdirektion Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Dr. Susann Meerheim

Durchwahl
Telefon +49 371 532 1010
Telefax +49 371 532 271016
[presse@lds.sachsen.de*](mailto:presse@lds.sachsen.de)

21.01.2026

Hammerherrenhaus am Frohnauer Hammer wird barrierefrei

**Bund und Freistaat Sachsen unterstützen Umbau des Areals am
Frohnauer Hammer in Annaberg-Buchholz mit rund 1,7 Millionen
Euro**

1. Korrektur

Präzisierung: Umbau des Frohnauer Hammers betrifft ausschließlich das Hammerherrenhaus. Ergänzung: Ensemble Frohnauer Hammer bleibt während der Bauarbeiten geöffnet

Der Bund und der Freistaat Sachsen unterstützen die Stadt Annaberg-Buchholz beim Frohnauer Hammer. Im Hammerherrenhaus sollen zukünftig Räume besser für den musealen Betrieb genutzt und barrierefrei zugänglich gemacht werden. Für das Vorhaben hat die Landesdirektion Sachsen rund 1,7 Millionen Euro bewilligt. Das Geld stammt aus dem Förderprogramm Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur«. Die Mittel kommen jeweils zur Hälfte aus dem Bundes- und dem Landeshaushalt. Die Gesamtkosten schlagen mit rund 2,15 Millionen Euro zu Buche. Die Differenz von rund 0,45 Millionen zahlt die Stadt.

»Mit dem Geld kann Annaberg-Buchholz einem seiner Schmuckstücke, dem Frohnauer Hammer, eine zeitgemäße Fassung geben. Das Hammerwerk-Ensemble, ein bedeutendes Zeugnis der vorindustriellen Entwicklung im Erzgebirge, kann somit nicht nur erhalten, sondern vor allem angemessen präsentiert werden. Der Frohnauer Hammer wird als wichtiger Bestandteil des UNESCO-Weltkulturerbes Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří zukünftig eine noch größere Anziehungskraft ausüben.« ordnet LDS-Präsident Béla Bélafi das Vorhaben ein.

Die Stadt Annaberg-Buchholz möchte das museale Areal am Frohnauer Hammer für die Besucher noch attraktiver machen. Eine barrierefreie Gestaltung soll mobilitätseingeschränkten Gästen den Besuch erleichtern.

Hausanschrift:
Landesdirektion Sachsen
Altchemnitzer Straße 41
09120 Chemnitz

www_lds.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Dafür wird ein Anbau errichtet, der den barrierefreien Zugang des bestehenden Herrenhauses, der musealen Räume und einer gastronomischen Einrichtung zukünftig ermöglicht. Der neue Gebäudeteil umfasst einen überdachten Eingangsbereich, ein Foyer mit einer barrierefreien Toilettenanlage sowie einen Personenaufzug. Auch der Außenbereich wird barrierefrei und zugleich ortstypisch gestaltet, sodass sich das neue Angebot harmonisch in die Umgebung einfügt. Der Umbau soll 2028 abgeschlossen werden.

Bei den Planungen wurde auf eine nachhaltige Bauausführung geachtet. So ist für den Eingangsbereich ein Gründach geplant. Für die WärmeverSORGUNG sind eine Belüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung und eine Luftwärmepumpe vorgesehen. Die Verwendung von Stahlbeton wird, sofern möglich, vermieden und stattdessen der Einsatz von einheimischem Holz bevorzugt.

Während der Bauarbeiten bleibt das gesamte Ensemble, bestehend aus Hammerwerk, Herrenhaus und Volkskunstgalerie, geöffnet.

Der Frohnauer Hammer ist als technisches Denkmal weit über die Stadtgrenzen von Annaberg-Buchholz hinaus bekannt. In der regionaltypischen Schauwerkstatt wird bei Vorführungen die Funktionsweise der originalgetreu erhaltenen Hammerwerkstechnik erlebbar. Ergänzt wird das Angebot durch Hammerherrenhaus und Volkskunstgalerie. Dieses Angebot wird vor allem von Touristen rege nachgefragt. Rund 26.000 Besucher zählt der Frohnauer Hammer jährlich.